

NANTERRE (FRANKREICH)

08. FEBRUAR 2024



FORVIA erhält „A-Wertung“ für Klimaschutz-Engagement

Der weltweit siebtgrößte Automobiltechnologiezulieferer FORVIA wurde für Transparenz, Leistungen und Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes von der Non-Profit-Organisation „Carbon Disclosure Project“ (CDP) mit einem Platz auf der jährlichen „A-Liste“ gewürdigt. Basierend auf Daten, die im Rahmen des CDP-Fragebogens 2023 erhoben wurden, ist FORVIA eines der wenigen von den 21.000 bewerteten Unternehmen, die eine „A-Wertung“ erreichen.

Das CDP ist auf die von den Vereinten Nationen herausgegebenen Empfehlungen TCFD¹ ausgerichtet und verfügt über die größte Umweltdatenbank der Welt. „CDP-Scores“ werden häufig genutzt, um Investitions- und Beschaffungsentscheidungen in Richtung einer kohlenstofffreien, nachhaltigen und widerstandsfähigen Wirtschaft treffen zu können. Im Jahr 2023 haben 740 Finanzinstitute mit Vermögenswerten von über 136 Billionen US-Dollar Unternehmen dazu aufgefordert, Daten zu ihren Einflüssen auf die Umwelt, Risiken sowie Chancen über die CDP-Plattform offenzulegen. 23.000 Unternehmen haben geantwortet.

Das CDP verwendet eine detaillierte, unabhängige Methodik, um die Unternehmen mit einer Punktzahl in einem Spektrum von A bis D zu bewerten. Als Grundlage werden die Vollständigkeit der Offenlegung, das Bewusstsein für sowie das Management von Umwelt Risiken und Best Practices, zum Beispiel im Zusammenhang mit der Festlegung von Nachhaltigkeitszielen, hinzugezogen. Unternehmen, die keine oder nur unzureichende Informationen zur Verfügung gestellt haben, werden mit F bewertet.

„Wie freuen uns sehr, dass FORVIA vom CDP die Note ‚A‘ für die Transparenz und Leistungen für den Klimaschutz erhalten hat. Seit unser Konzern einen von der ‚SBTi‘ validierten Netto-Null-Fahrplan für das Jahr 2022 aufgestellt hat, haben wir mehrere Initiativen ergriffen, um unser Ziel zu erreichen. Dazu zählen zum Beispiel die Nutzung erneuerbarer Energien, die Erstellung eines Whitebooks für eine grüne Fabrik und die Entwicklung von ‚Designed for Scope 3‘ Innovationen, verstärkt durch die Gründung von MATERIACT, unserer Tochtergesellschaft, die sich ausschließlich kohlenstoffarmen Materialien widmet. Die Bewertung durch das CDP ist ein weiterer Beweis für FORVIAs großes Engagement, um die Auswirkungen des Klimawandels durch eine drastische Verringerung unseres Fußabdrucks abzuschwächen“, erklärt Patrick Koller, CEO von FORVIA.

¹ Task Force on Climate Related Financial Disclosures (Arbeitsgruppe zur Offenlegung von Klimadaten), die 2015 vom G20 Financial Stability Board eingerichtet wurde

Im Jahr 2022 hat die Initiative "Science Based Targets (SBTi)", eine Zusammenarbeit zwischen CDP, dem Global Compact der Vereinten Nationen, dem World Resources Institute (WRI) und dem World Wide Fund for Nature (WWF), den Netto-Null-Emissionsfahrplan von FORVIA genehmigt. Er sieht vor, dass die Gruppe im Jahr 2045 in allen Bereichen Netto-Null-Emissionen erreicht. Dabei sind zwei Zwischenschritte vorgesehen: eine Netto-Null in den Bereichen 1 und 2 bis 2025 sowie eine 45-prozentige Reduzierung der Emissionen im Bereich 3 bis 2030. FORVIA ist sowohl das erste französische als auch das erste Unternehmen weltweit, dessen Netto-Null-Fahrplan durch SBTi validiert wurde.

„Herzlichen Glückwunsch an alle Unternehmen auf der A-Liste des CDP und an die, die ihre Reise in Richtung mehr Umwelttransparenz im Jahr 2023 begonnen oder beschleunigt haben. Wir sehen einen Anstieg von 24 Prozent der Offenlegungen im letzten Jahr, eine Entwicklung, die wir sehr begrüßen. Das ist die Grundlage, damit Unternehmen zeigen können, dass sie ihre wichtige Rolle, die sie auf dem Weg in eine umweltfreundlichere Zukunft spielen, ernst nehmen“, erklärt Sherry Madera, CEO des CDP. „Bei der Aufnahme in die A-Liste geht es um mehr als die reine Punktzahl. Die hochwertigen, vollständigen Daten bieten Unternehmen einen ganzheitlichen Überblick über ihren Einfluss auf die Umwelt. Sie dienen als Basis für Nachhaltigkeitspläne und versetzen Unternehmen in die Lage, ihre ehrgeizigen Ziele erreichen zu können. Während wir jetzt im Jahrzehnt des Handelns weiter voranschreiten, und das CDP die Messlatte für eine führende Rolle im Umweltschutz immer höher legt, ist die Arbeit der Unternehmen der A-Liste nie abgeschlossen. Wir freuen uns darauf zu sehen, dass sie ihren Verpflichtungen in weiteren, noch sinnvolleren und wirksameren Maßnahmen nachkommen.“

Über CDP

Die vollständige Methodik und die Kriterien für die A-Liste sind auf der [CDP-Website](#) abrufbar. Auf der Seite wird die A-Liste des letzten Jahres angezeigt, bis sie zum Zeitpunkt der Sperrfrist (08:00 GMT) aktualisiert wird.

„Carbon Disclosure Project“ (CDP) ist eine globale gemeinnützige Organisation, die das weltweite Umweltberichterstattungssystem für Unternehmen, Städte, Bundesstaaten und Regionen betreibt. Gegründet im Jahr 2000 und in Zusammenarbeit mit mehr als 740 Finanzinstituten mit einem Gesamtvermögen von über 136 Billionen US-Dollar, hat CDP Pionierarbeit bei der Nutzung der Kapitalmärkte und der Unternehmensbeschaffung geleistet, um Unternehmen zur Offenlegung ihrer Umweltauswirkungen zu motivieren und Treibhausgasemissionen zu reduzieren, Wasserressourcen zu schützen und Wälder zu erhalten. Im Jahr 2023 haben über 24.000 Organisationen weltweit Daten über CDP offengelegt, darunter mehr als 23.000 Unternehmen - darunter börsennotierte Unternehmen im Wert von zwei Dritteln der weltweiten Marktkapitalisierung - sowie über 1.100 Städte, Bundesstaaten und Regionen. Vollständig an den Empfehlungen des Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) ausgerichtet, verfügt CDP über die größte Umweltdatenbank der Welt, und CDP-Bewertungen werden weitreichend genutzt, um Investitions- und Beschaffungsentscheidungen in Richtung einer kohlenstofffreien, nachhaltigen und widerstandsfähigen Wirtschaft zu lenken. CDP ist Gründungsmitglied der Science Based Targets Initiative, der We Mean Business Coalition, der Investor Agenda und der Net Zero Asset Managers Initiative. Mehr Info unter [cdp.net](#)

PRESSE

Christophe MALBRANQUE

Group Media Relations Director
+33 (0) 6 21 96 23 53

christophe.malbranque@forvia.com

Élia MONTOUTO

Group Media Relations Officer
+33 (0) 6 01 03 19 89

elia.montouto@forvia.com

ANALYSTEN/ INVESTOREN

Marc MALLET

Group Head of Investor Relations
+33 (0) 1 72 36 75 70

marc.mallet@forvia.com

Sébastien LEROY

Deputy Investor Relations Director
+33 (0) 6 26 89 33 69

sebastien.leroy@forvia.com

Über FORVIA: "We pioneer technology for mobility experiences that matter to people".

FORVIA, der siebtgrößte Zulieferer für Automobiltechnologie weltweit, vereint die komplementären Technologie- und Industriestärken von Faurecia und HELLA. Mit mehr als 290 Industriestandorten und 76 Forschungs- und Entwicklungszentren sowie mehr als 150.000 Mitarbeiter:innen, darunter mehr als 15.000 Ingenieur:innen in Forschung und Entwicklung in über 40 Ländern, bietet FORVIA einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die Automobilherausforderungen von heute und morgen. FORVIA besteht aus sechs Geschäftsbereichen und einem starken IP-Portfolio von über 14.000 Patenten. Das Unternehmen strebt danach, der bevorzugte Innovations- und Integrationspartner für OEMs weltweit zu werden. Im Jahr 2022 erzielte der Konzern einen konsolidierten Umsatz von 25,5 Milliarden Euro. FORVIA SE ist an der Euronext Paris unter dem Kürzel FRVIA notiert und in den Indizes CAC Next 20 und CAC SBT 1,5° vertreten. FORVIA sieht sich als Wegbereiter, der den Wandel der Mobilität vorausschauend mitgestaltet. www.forvia.com www.forvia.com